

Preis des Blattes... 32000

Die Abgabe... 32000

Verantwortlicher... Dr. Emil Horey

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr. Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Fr. Godefroy in Dresden.

XXII. Jahrgang.

Redacteur: Dr. Emil Horey. Für das Heften: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

Politisches.

Obgleich der Reichstag dem nervös zerrütteten Kaiser den Wank... Die deutsche Nation...

Wer die Finanzen in der Hand hat, bekommt das Uebrige von selbst. Wenn eine solche Entwicklung eintritt, so wäre es viel richtiger, um die Unklarheit der Zustände zu beseitigen...

Diese wenigen, aber wahrhaft goldenen Worte enthalten viel mehr an staatsmännischem Geiste, an Einsicht in die wirklichen Dinge, an Lebenserfahrung und Patriotismus, als sich in ganzen Jahrgängen der national-liberalen Presse vorfindet...

Nun ging Dr. Stephan von der Annahme aus, daß nur die schlechten oder die entlassenen Postbeamten sich beschwerten. Es wurde ihm z. B. vom Abg. Berger entgegen, daß gerade die ehrenhaftesten und tüchtigsten Postbeamten klagten...

Ich selbst erhalte neulich von einem solchen entlassenen Beamten eine Postkarte, in welcher er mir mittheilt, er würde mich in der Presse angreifen, falls ich ihn nicht binnen drei Tagen wieder anstelle; und zu dieser Mittheilung demüthigte er die von mir selbst eingerichtete Robpost (Postkarte)...

der sagte: Ich erhebe meine Seele so hoch, daß sie nicht an mich heran können.

Die letzte Bemerkung ist ein edles Wort. Sie tröstet Alle, die in öffentlicher Stellung wirken. Wer hätte da nicht zu bulden gehabt von den schmutzigsten Angriffen dunkler Federbanditen...

In der großen Politik ist das entscheidende Wort jeden Augenblick zu erwarten. Sultan und Zar, beides friedliebende Monarchen, reisen zu ihren Heeren, um das Signal zur Eröffnung des Feldzuges zu geben. Thörichte Hoffnungen, noch an den Erfolg von Friedensvermittlungen zu glauben! Das Schwergewicht ihrer gerüsteten Heere zieht unabwendbar beide Monarchen auf den Kriegspfad...

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten“.

Berlin, den 16. April. Der heutige „Reichsanzeiger“ publicirt das Gesetz betreffend den Sitz des Reichsgerichts in Leipzig. Berlin, 16. April. Die „Post“ erfährt von zuverlässiger Seite, daß die Zeitungs-Nachrichten, wonach Bismarck an eine Aenderung seiner bisherigen Kirchenpolitik denke, vollständig aus der Luft gegriffen seien...

Berlin, den 16. April. In heutiger Reichstags-Sitzung wurde der Antrag Schulze-Delitzsch betreffend die Abänderung des Gesetzes über die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften auf eine Erklärung des Staatssecretärs Friedberg hin, zurückgezogen: daß die Regulirung des Genossenschaftsgesetzes durch die Reichsregierung beabsichtigt, eine Reform aber nur in gleichzeitiger Revision aller verwandten Gebiete durchführbar sei. Der Zeitpunkt dafür sei jetzt noch nicht festzustellen, die Regierung werde nicht, ohne den Rath aus diesem Gebiete bewährter Männer zu hören, an die Reform herantreten...

Locales und Ecksches.

— 33. Mal, der König und die Königin haben gestern ihre Villa in Streben bezogen. — Dem von den in Evangelien beauftragten Staatsministern zum außerordentlichen ideologischen Beisitzer bei dem evangelisch-lutherischen Landesconsistorium ernannten Pastor Lic. theol. und Dr. phil. Franz Wilhelm Dittus hier ist Titel und Rang eines Consistorialraths mit Ansehen ertheilt, und dem Ged. Meieringhans Dr. jur. Carl Robert Friedleben in Dresden, 1. Klasse verliehen worden.

In der Oberbürgermeisterfrage macht sich, wie wir von mehreren Seiten hören, höchst unangenehm die Wahrnehmung geltend, daß man nahe daran ist, eine politische Parteisache aus einer rein städtischen Angelegenheit zu machen. Was für die Beförderung des jetzigen dritten Bürgermeisters zum ersten spricht, bekommen wir selbst wiederholt Ausdruck verliehen. Die Vorzüge dieser Candidatur liegen ja auf der Hand. Aber denjenigen Stadtverordneten vermögen wir nicht Unrecht zu geben, welche wenigstens ein Abwägen dieser Candidatur gegen andere das Wort reden. Nicht alle Jahre wählt ja die Residenz ihr Oberhaupt. Es wird uns erzählt, daß, wenn irgend ein anderer Name als der des verehrten Herrn Bürgermeisters Dr. Stübber genannt wird, auf den Bewegenen, der sich dessen erklährt, sofort ein terroristisches Kreuzfeuer eröffnet wird. In der letzten Stadtverordneten-Sitzung sollen daher auch aus Mithras über diese Bevormundung einige 20 Herren sich demonstrativ entfernt haben. Für eine Candidatur Adersmann interessiren sich die Gemerbetreibenden lebhaft; Niemand weiß aber zu sagen, ob der gedachte Herr aus seinen Privat-Verhältnissen würde scheiden wollen. Für die Beförderung Dr. Stübbers wiederum sprechen so viele und gute Gründe, daß begrifflicher Weise seine Chancen wachsen. Wir unsererseits freuen uns der Thatfache, daß unsere Stadt zwei Männer zählt, zwischen denen zu wählen die Abstimmen den schwerer fällt. Jedenfalls wünschen wir, daß die Wahl frei vor sich gehe, ohne Einschüchterung der Abstimmen.

Am Sonnabend vereinigte eine glänzende Assemblée und festliche Regime mit 10.000 Mann die activen Offiziere des 1. Grenadier-Regiments mit eingeladenen inactiven Offizieren der Armee in den eleganten Räumen des Regiments-Offiziers-Casinos. Unter den Geladenen befanden sich auch der frühere Stadtkommandant, Freih. v. Hausen, Excell., Generalmajor v. Müll. v. Schimpf, Generalmajor v. D. von Tettau u. A. m. Letzterer nahm in Begleitung des Obersten vom Reg. Generalstab, Herrn v. Holleben, und unter Führung des General-Adjutanten des Innern der westlichen Caserne in nächtlichen Augenblicken.

Die Verwechslung der neuen Reichsmünzen, namentlich der 50-Pfennig-Stücke mit 10-Pfennig-Stücken, der 2-Pfennig-Stücke mit 10-Mark-Stücken etc., ist bei den städtischen Casen in Verlin nachgerade so oft und in so unliebsamer Weise vorgekommen, daß sich der Magistrat nun auch mit dem Entzage um Aenderung der Münzreform an das Reichsfinanzministerium gewendet hat. Der Antrag lautet treffend aus, daß die unangenehm bedauerliche Aenderung des Gepräges gar nicht nötig, so lange die Verhältnisse der bisher oftmals verwechselten Münzsorten dieselben bleiben. Der Magistrat schlägt deshalb außerdem vor, daß die Scheidemünze, Kupfer und Nickel, nicht mehr kreisrunde Form, sondern eine längliche, eiförmige erhalte, und daß die äußeren Wänzen außerdem ein quadratisches Loch erhalten. Zum Vorbilde könnten die japanesischen Münzen dienen, die sich in ähnlicher Weise untereinander in der zweckmäßigsten Weise unterscheiden.

Die Abschlusss-Commissionen für die Einkommensteuer beginnen diese Woche ihre Thätigkeit.

Zu den bestellten kleinen Kuranstalten zählt seit vielen Jahren das Bad Kreuzschade bei Dresden. Der im reizenden Vorwäldchen unangenehm malerisch gelegene Ort befindet sich in nur 2-stündiger Entfernung von Dresden, und ist von Station Niederwitz durch Omnibusse bequem zu erreichen. Wenn die Vergnügungssuchenden zu dem berühmten Lustgarten Augustus des Starken nach Groß-Seiditz ihre Schritte lenken, machen sie auch meistens einen Abstecher nach Kreuzschade. Die Wasserheilanstalt daselbst unter Leitung eines Schülers von Veitlingh und Hauke, Herrn von Kucalowski, läßt einen bedeutenden Aufschwung erwarten und ist bei den trefflichen Einrichtungen nach vielfachen daselbst vorgenommenen Verbesserungen und ihren billigen Preisen, allen Kranken und Reconalescenten sehr zu empfehlen.

Gestern Nachmittag fand kein Corso statt. Die Luft, rauh und scharf, wäre für einen Corso auch wahrhaftig wenig geeignet gewesen; doch waren in Erwartung eines solchen mehr Kronentende im Großen Garten, als bei dem unfreundlichen Wetter sonst dagewesene sehr zahlreich.

Vor einigen Tagen in den Vormittagsstunden trat in die Wohnstube eines kleinen Logis in der Waldstrasse Vorstadt ein junger Mensch und beehrte von dem im 15. Lebensjahre stehenden Dienstmädchen des Logishabers, welches einen kleinen Säugling auf dem Arme hatte und allein anwesend war, ein Dreierbrod, welches auf dem Tische lag. Er erhielt es von dem Mädchen und verzehrte es, verlangte darauf aber noch ein Butterbrod, was ihn das Mädchen absetzte. Nunmehr stieß der Unbekannte Drohungen an und verlangte auch eine an der Wand hängende Tschenuhr. Als das kleine Dienstmädchen sich aber von ihm nicht einschüchtern ließ, trat er plötzlich auf sie zu, riß ihr das kleine Kind aus den Armen, warf es auf ein Zimmer stehendes Bett und schleuderte das Mädchen auf den Fußboden. Dasselbe schrie laut um Hilfe und das veranlaßte den Unhold, schleunigst die Wohnung wieder zu verlassen, ohne etwas Weiteres vor- und mitzunehmen.

Bezüglich der Klagen in der Elbica-Verkehr hinsichtlich der verzögerten Ladest- und Güterabfertigung, sowie mangelhaften Lieferung der Waarentransport von Hamburg nach Dresden, gegen welche schon seit länger Zeit berechtigste Klagen erhoben und der Handelsstand geschädigt wurde, sind wir schon früher berichtet, auf Einladung des Vorstandes der Dresdner Kaufmannschaft am 6. Februar d. J. eine öffentliche Versammlung statt, welche von den beteiligten Vertretern des hiesigen Handelsstandes, sowie der Elbica-Verkehr jährlich besucht war. Die bei dieser Versammlung gewählte und mit Auftrag versehene Commission (Vorsitzender Herr Kaufmann G. M. Maefel) hat nun nach vielseitigen Verhandlungen mit den hiesigen Schiffahrtsgesellschaften, mit dem Verfrachtungsgesellschaft in Hamburg (der Kettenkleyffschiffahrt der Ober-Elbe und der Dresdner Frachtschiffahrt-Gesellschaft) für beide Theile, sowohl für die Vertreter des Handels als der Schiffahrt, erheblicher Weise zu einem günstigen Uebereinkommen gelangt, wodurch eine bedeutende Verbesserung bei dem Elbica-Verkehr Dresden-Hamburg zu erwarten steht. Die neuen Vereinbarungen sichern den Empfängern Vergütung von etwa 1000000 Mark über 1/2% bei trockenen und 1% bei nassem Wätern, und zwar wird dieser Procentfuß von jedem einzelnen Collo befördert berechnete, wogegen andere Ladest-Verbindungen sich 1-4% Waarenverlust freistellen und außerdem diese Procentfuß von dem Gesamtwert der ganzen Sendung rechnen, ja in neuerer Zeit sogar die Bestimmung der einen (Frager) Gesellschaft dahin geht, daß die richtige Stauung der Güter, Vercharge überhannt nicht vergütet wird. Nach früheren Bestimmungen war der Empfänger verpflichtet, den

Unterhalb werden... 15 Wgr. Amersale für die... 20 Wgr.



Regierung beabsichtigt den daselbst befindlichen und mit Einstur...

Der Kirchengerechtigkeitshof sprach in Berlin die Ab...

Zeitung des Vereins der Gasthofbesitzer ist dem Reichst...

Der Mörder der Witwe v. S. a. b. a. p. k. y. ist in Berlin am...

Aus München schreibt man: Der Arta zwischen Maupen...

Frankreich. In Marseille kommt nächstens ein großer...

Russland. Nachrichten von der Vordrängbewegung der...

Ägypten. In Constantinopel liegen gegenwärtig alle...

Constantinopel. 15. April. (Tel.) Es ist hier eine...

Es geht vollständig zu der Freivolität, mit welcher die...

In Barua erwartet man binnen Kurzem die Ankunft...

Griechenland. Die Regierung hat alle Maßnahmen ergri...

Rumänien. In Giurgiu und in allen Donaufstädten...

Benetton.

Vor sehr gut besetztem Hause gingen am Sonntag im...

Sarajats 2. Concert (im Hotel de Saxe) ge...

Ja, das war wieder der ganze Sarajats, der im Hotel de...

Ueber die Töne der Orgel haben die Besucher des...

Eine schöne und amüsante Erscheinung im Concert wa...

Sarajats spielte gestern in Cassel und wird von Mai ab...

Im Residenztheater war Sonntag Nachmittag...

Der letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Das letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Das letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Das letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Das letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Das letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Das letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Das letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Das letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Das letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Das letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Das letzte Hof mit Marie Wittlinger total unverfä...

Im Dresdener Kunstgewerbeverein wird Herr...

Table with columns: Abend's eingetroffene Böden, various items and prices.

Poliklinik für Hautkrankheiten, Syphilis, Hals-...

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.

Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Stock.







Nordstern

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Table with financial data for Nordstern insurance company. Columns include Activa, Passiva, and various account types like Grund-Kapital, Reserven, and Gewinn-Anteil.

Berlin, den 11. April 1877.

Der Verwaltungsrath:

List of board members: F. Mendelssohn, L. F. Meisner, S. B. Bernd, G. von Bleichröder, etc.

Die Direction:

Director: Gerkrath; Controller: Fr. ntz.

Die Prämien des Nordstern sind billig, die Versicherungsbedingungen liberal... Dividende pro 1876: 18 Prozent.

die General-Agentur: Pragerstrasse 36, prt.

Ausschuss-Cigarren.

Von der wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Preiswürdigkeit so bedeutend in Aufnahme gekommenen, feinen großen Ausschuss Cigarre...

Hermann Leonhardt, vorm. J. A. Kühnelt, Landhausstrasse 19...

Advertisement for Carl H. Fischer, featuring illustrations of hats and umbrellas, and text describing various hat styles and prices.

Advertisement for Tapissier-Manufactur, mentioning the entrance of various goods and the location at Brühl & Guttentag, Dresden.

Large advertisement for Holz-Auction, detailing the location at Rechenberger Staatsforstreviere and listing various types of wood and their quantities.

Advertisement for 'Uns Compagnon' featuring 'Agenten-Gesuch' and 'Käse! Käse! Käse!' with details about agents and cheese products.

Large advertisement for Bandwurm (tapeworm) treatment by Richard Mohrmann, Nossen i. Sachsen. Includes text about symptoms, diagnosis, and the effectiveness of the medicine.

Advertisement for Elbdampfschiffahrts-Gesellschaft zu Dresden, listing departure schedules for Tuesdays and Wednesdays.

Advertisement for Musik, featuring W. Baum, Stabs-Trompeter, and Georg Koppa, with an illustration of a dog playing a trumpet.

Advertisement for Auf Abzahlung and Faß- u. Flaschen-Bierhandlung, offering various types of beer and furniture on credit.

Advertisement for Matratzen, Bettstellen, and Schnitte, describing various bedding and furniture items.

Advertisement for Spiegel and Bier! featuring a product illustration for 'MELANOGENE' and text about beer and mirrors.

Advertisement for 1 Restaurant, located in the city center, offering various dishes and services.

Advertisement for Ein Spritapparat and Möbel, describing the features of a spirit apparatus and furniture.

Advertisement for Ein großer schwarzer Hund, featuring a large black dog and related furniture items.

Advertisement for Saatbaer, gelb, und Saatgerä, and Dach-Pappen, listing various agricultural and building materials.





Finanznotizen.

Dresdener Börse vom 16. April. Die von den ausländischen Börsen herkommenden Nachrichten berichten von einer ungünstigen Stimmung, eine Zensur, die man im Allgemeinen für verhängnisvoll durch Verabreichung der Courie folgen mußte, ohne jedoch durch weiteres Vorgehen zur Veränderung der Situation beitragen zu können. Die Börse lag heute auf dem höchsten Stande, was sich namentlich bei den russischen Staatspapieren deutlich bemerkbar machte, denn trotz der in fast allen europäischen Börsen im April. Monate feststehenden Geldkrisis in dieser Effecten-Kategorie zu verzeichnen. Auf Berliner Meldung hin sanken die russischen Staatspapiere, welche die russische Regierung im März 1877 zum Verkauf in diesen Effecten-Kategorie zu halten, kündigt es, wie schon angedeutet, entweder an Aufhebung zu geben, oder aber, die Höhe ist für wenig aufnahmefähig, wie wir es nicht verneinen dürfen. Auch 4- und 3-Proz. Anleihen wurden stark gesucht und zwar erstere um 2.10 Procent, letztere 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies. Die russischen Staatspapiere sind in der Höhe von 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies. Die russischen Staatspapiere sind in der Höhe von 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies.

Prag-Duxer Bahn erhielt ein Mittels von 2,500,000 Gulden, von einem Monatsplan von 10,153 Gulden entnommen. Die russischen Staatspapiere sind in der Höhe von 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies. Die russischen Staatspapiere sind in der Höhe von 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies.

Die Leber-Beizehung-Aktion-Gesellschaft "Nordstern" an Berlin hat ihren am 11. d. M. abgehaltenen Generalversammlung die Verteilung des Dividenden von 1876 beschlossen. Die russischen Staatspapiere sind in der Höhe von 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies.

Table with 3 columns: Name of instrument, Price, and other details. Includes entries like 'Oesterr. Staatsp.', 'Preuss. Staatsp.', 'Russ. Staatsp.' etc.

Table with 2 columns: Name of instrument, Price. Lists various financial instruments and their current market prices.

Dresdener Getreide-Börse vom 16. April. Auch der heutige Getreidemarkt verlief unter Beeinflussung der in Aussicht stehenden trügerischen Action bei höchst leiser Stimmung und haben die vorwöchentlichen Notierungen auch heute eine namhafte Advance erfahren. Die russischen Staatspapiere sind in der Höhe von 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies.

Table with 2 columns: Name of instrument, Price. Lists various financial instruments and their current market prices.

Die russischen Staatspapiere sind in der Höhe von 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies. Die russischen Staatspapiere sind in der Höhe von 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies.

Kriegsgefahr und Börse. Die Börsen haben sich jetzt allgemein mit dem Gedanken vertraut gemacht, daß der Krieg unvermeidlich ist. Am längsten trug sich noch Paris mit Friedenshoffnungen, aber auch dort ist man jetzt zu der Ansicht gekommen, daß eine friedliche Lösung sich als unmöglich herausstellt. Die russischen Staatspapiere sind in der Höhe von 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies.

Neue Fremde am 15. April bis Mittags 1 Uhr. Die russischen Staatspapiere sind in der Höhe von 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies. Die russischen Staatspapiere sind in der Höhe von 2.50 Procent, welche in letzterem Falle fast 4 Procent Ueberschuss aufwies.

Multiple advertisements for 'Albin Joseph, Bank-Geschäft' and 'E. Schuster & Cie.', including details of services like 'Mai-Coupons-Einlösung' and 'Gelder auf Hypotheken'.





**Grosser Ausverkauf von Tapeten-Restern**  
 von 7-20 Stüd zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Große Auswahl von franz. und engl. Tapeten, Rouleaux in allen Dimensionen empfiehlt billigst  
**G. Hoefig,**  
 Tapeten- und Rouleaux-Fabrik,  
 Bragerstraße 8, Ecke der Ferdinandstraße.  
**Das Instrumenten-Magazin**  
 von W. Gedner, Breitestraße 7, empfiehlt Pianinos, Klaviersorte, Harmonium, Dreh-Blasinstrumente, singende Vögel, Musikwerke, Melodions, Zither, Harmonikas, Violinen, alle Sorten Saiten u. s. w., sowie Violin- und Violine-Instrumente. Instrumenten-Vel-Magazin. Reparaturen billig.

**Französische Jalousien.**  
 Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich die Fabrik von  
**Carl Gey & Comp.,**  
 grosse Meissnerstrasse Nr. 10.

Empfehle mein Lager aller Arten  
 Harmonikas, Zithern, Violinen, Violen, Gitarren,  
 Klavier, Cellon, Trommeln, Melodions (4  
 bis 16 Stöße spielend), Spielkloen und  
 Musikwerke, Mundharmonikas, Veden  
 (deutsch und türkisch), Rotenpulte (eiserne  
 und von Holz), alle Sorten Saiten, alle  
 einzelnen Theile u. s. w. — Reparaturen  
 prompt u. billig. C. A. Bauer, Haupt-  
 strasse 14a, Eingang an der Kirche.

Allesternefte Erfindung. **WT** (Schutzmarke.) Petroleum-Wunderkerze.  
 Eigene Erfindung. **Großes Aufsehen** erregen die neuen **Petroleum-Wunderkerzen** (neuestes, bestes und unübertroffenes Fabrikat) von starkem Glase und gefälliger Form.  
**Wedel & Thümmel,**  
 in Dresden,  
 Wettinerstrasse 20 o.  
 Preis pro Stück **80 Pfennige.**  
 Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.  
 NB. Bei jedem und rauchfreiem Glase Contium per 9 Stunden für circa 1 Pfennig Petroleum.



Dem geehrten Publikum diene hiermit zur gefälligen Mittheilung, daß ich Niederlage der **Wein-Grosso-Handlung**  
**W. F. Seeger hier**  
 führe und zu denselben Preisen wie genannte Firma abgebe. Diese bekannten guten und preiswerthen Weine halte ich den geehrten Abnehmern angelegentlich empfohlen und bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch.  
 Hochachtungsvoll  
**Carl Heckel,**  
 Königsbrückerstraße 40.

- J. Kunath,** Neustadt-Dresden, Hauptstr. 22, liefert **Damen-Handschuhe** 1knöpfig für 1 Mt.
- J. Kunath,** liefert **Damen-Handschuhe** 1knöpfig für 1 Mt. 25 Pf.
- J. Kunath,** liefert **Damen-Handschuhe** 1knöpfig für 1 Mt. 50 Pf.
- J. Kunath,** liefert **Damen-Handschuhe** 2knöpfig für 1 Mt. 25 Pf.
- J. Kunath,** liefert **Damen-Handschuhe** 2knöpfig für 1 Mt. 50 Pf.
- J. Kunath,** liefert **Damen-Handschuhe** 2knöpfig für 1 Mt. 75 Pf.
- J. Kunath,** liefert **Herrn-Handschuhe** für 1 Mt. 25 Pf.
- J. Kunath,** liefert **Herrn-Handschuhe** für 1 Mt. 50 Pf.
- J. Kunath,** Neustadt-Dresden, Hauptstr. 22, liefert **Herrn-Handschuhe** für 1 Mt. 75 Pf.

**Goldfische,**  
 zur künstl. Zucht verwendbar.  
 Bracht-Exemplare, eben aus Italien eingetroffen, welche sich durch Schönheit der Farbe und Zähigkeit besonders auszeichnen, da sie sich in jedem gelinden Wasser leicht vermehren, empfiehlt sich zu sehr billigen Preisen.  
 Sodann offerire **Goldfische** in schönster Farbe für Gläser und Aquarien von 50 Pf. an.  
**Galanteriewaaren- und Goldfisch-Handlung**  
**F. G. Petermann,**  
 Dresden, Galeriestrasse 10.  
**Rohrstühle und Polstergestelle**  
 empfiehlt zu äußerst billigen Preisen und in größter Auswahl  
**E. Gräfe, Fischhofplatz 19.**

**Kinderwagen**  
 sind billig zu verkaufen: Gabel  
 Breidergäßchen 13.  
**Totaler Ausverkauf**  
 von **Kleiderstoffen**  
 feineren und feinsten Genres, als:  
 Jacquets, Madapolame,  
 Ferris, Lu-tres, Lenos,  
 Heiges, Plaids, Cachemirs,  
 Rippen etc. etc., so wie Tisch-, Schlaf-, Sopha-  
 und Pferdedecken, Teppiche  
 und Vorläge  
**!! à tout prix !!**  
 (zu jedem Preis!)  
**Bahngasse 19 part.**  
**Gustav Kaefner & Koehler.**

**Gründliche Belehrung und Hilfe**  
 bietet das einzige in seiner Art existirende Buch, die „Selbstheilung“, **Ernst u. verlässlicher Rathgeber** in allen geheimen Krankheiten, insbesondere bei **Manneschwäche**. Auch diejenigen, welche an veralteter Syphilis, **Blutausschlägen**, syphilitischer **Gicht**, **Harnbeschwerden** leiden, oder deren Körper durch übermäßige Gabe von **Quecksilber-Apparaten** geschwächt worden ist, werden gütliche Heilung ihrer Leiden erlangen. Dasselbe ist in **Covert** versiegelt gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken zu beziehen von **Dr. M. Ernst** in Post, Zwölzengasse 24.

**Ein Herr**  
 von angenehmem Aussehen, gebildet, von gutem, soliden Charakter, Inhaber eines angenehmen Geschäfts, wünscht die Bekanntschaft einer Dame von angenehmem Aussehen mit einem disponiblen Vermögen von ca. 3- bis 4000 Thlrn., direct oder durch Vermittlung einer dritten Person zu machen. Gest. Adressen werden unter Chiffre **J. G. 45** an die Expedition d. Bl. erbeten.

**Badergasse 1,**  
 dicht am Altmarkt.  
 Wegen vollständiger **Geschäfts-Auflösung**  
 gänzlicher Ausverkauf in **Damen-Kleiderstoffen,**  
 Regenmänteln u.  
 zu und unter dem **Kostenpreis.**  
 Dicht am Altmarkt,  
**Badergasse 1.**

**Veibjäckchen**  
 (Gesund- eitsjäckchen),  
 bequemer weich und fein für den Sommer  
 à Stück nur 10 Pf.,  
 beste Sorte in leicht und weich  
 à Stück nur 17 Pf. - Rag.  
 für **Herrn und Damen,**  
 empfiehlt  
**Clemens Birker,**  
 Schreibergasse 19.

**Echte Tallois-Zalmi-Gold-Uhrketten**  
 Das Stück von 3 Mark an,  
 bester Qualität, empfiehlt unter  
**langjähriger Garantie**  
**Ernst Zscheile,**  
 Dresden, 13 Scheffelstr. 13.  
 Zu kaufen gesucht  
 wird ein **stotter eleganter Einspänner**  
 (complet). Adressen bittet man  
 abzugeben bei **Herrn Staub,**  
 Zillie Musik, Dresden, Neustadt.  
**Gemälde u. Delicade** verkauft  
 auf Abzahl., auch nach auow.  
 W. Bayer, H. Blauensteine, 44, L.

**Die Möbel-Fabrik**  
 von **E. Herrmann & Söhne,**  
**Neu-Coschütz bei Dresden.**  
 5 Minuten vom Bahnhof Posthappel.  
 hält stets großes Lager äußerst solid gearbeiteter Tischler- und Polstermöbel und geräthet bei Ausstattungen und grösseren Reublements Extra-Rabatt.  
 Lieferung franco Dresden.

**Ausverkauf wegen Lokal-Veränderung.**  
 Da wir Anfang Juni unser Geschäft vom Altmarkt 22 nach **Galeriestrasse 14** verlegen, so verkaufen wir bis dahin einen großen Theil unserer Lager in **glatten und gemusterten Hut- und Schleifenbändern, Cravatten und dergl.**  
 zu **bedeutend ermässigten Preisen,** und empfehlen diese Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen.  
**Schurig & Baumbach.**

**Klimatischer Kurort Fridabad**  
 am **Weissen Hirsch, 1 Stunde von Dresden,**  
 (Omnibus-Linie Schloßplatz-Weißer Hirsch),  
 wird Anfang Mai eröffnet.  
 Nähere Auskunft ertheilt auf Anfragen der Wächter **Theodor Lehnert.**

**Eisenmöbel-Fabrik und Lager**  
 aller **Arten Gartenmöbel, Zelte u. s. w.**  
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Annenstrasse Nr. 12 (im Annenhof).**  
**Kaminsky & Müller.**



**Ausgabe für das Königreich Sachsen.**  
**Andree's, Dr. R., Volksschul-Atlas** in 34 Karten. Ausgeführt in d. Geographischen Anstalt v. Velhagen & Klasing in Leipzig.  
**Preis 1 M.** Zum Schulwechsel **Preis 1 M.** empfohlen.  
**Ausgabe für Sachsen mit Specialkarte.**  
 Wir übersenden gern jedem Herrn Lehrer, der den Atlas einzuführen beabsichtigt, ein Exemplar gratis und franco.

**Einem geehrten Publikum zur freundlichen Beachtung empfohlen.**  
 Bei den hiesigen und Credit-Verhältnissen der Neuzeit im Allgemeinen treten die Ansprüche an den Credit der **Kleidermacher** immer unerträglich und mehr drückender, als in jeder anderen Gewerkschäft hervor.  
 Ausdrücklich an Bekannte, erlauben wir uns, übermald zur freundlichen Kenntnissnahme zu bringen, daß wir von jetzt ab nur einen **beschränkteren Credit nach Hebererunters** gewähren können, bei früherer und sofortiger Zahlung aber entsprechenden Rabatt bewilligen, denselben jedoch bei Nicht-einhaltung verbindlicher Zahlungsfrist berechnen müssen.  
 Die Unterzeichneten fühlen an diese Mittheilung die ganz ergebene Bitte, daß billige Dankende gebete Publikum wolle und hierbei freundlich unterstützen und schon im allgemeinen Interesse einen geregelten Credit herbeiführen helfen.  
 Dresden, Ostern 1877.  
 Die Vorstände der Schneiderinnung u. d. Arbeitgeber-Ordvereine.

**Bekanntmachung.**  
**Die Steinmetz- und Maurerarbeiten** bei Ausführung der Weiler zur neuen Elbbrücke in Riesa sollen im Wege der Submission an leistungsfähige Baumeister verdingen werden, und sind Offerten verisigelt und postfrei mit der Aufschrift: **Submission auf Steinmetz- u. Maurerarbeiten für die neue Elbbrücke in Riesa** bis zum **20. April Mittags 12 Uhr** an das unterzeichnete Elbbrücken-Baubureau einzureichen. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt. Arbeitsbedingungen und Planquers sind gegen Erstattung der Copialgebühren von dem Elbbrücken-Baubureau zu beziehen und auch daselbst die Zeichnungen einzusehen. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt der k. Generaldirektion der Sächs. Staats-Eisenbahnen vorbehalten.  
**Kgl. Elbbrücken-Baubureau.**  
 Riesa, am 11. April 1877. **Göbel.**

**Carl Wilhelm Seidel,**  
 31 Am See 31,  
 empfiehlt **Strümpfe**  
 für **Damen,** Paar von 20 Pf. an bis zu den besten englischen Qualitäten, **Reinlängen** für Damen, Paar 45 Pf., gute **Stricksocken** für Herren, Paar 45 Pf., großes Lager in **Zwirn- und seidnen Handschuhen** zu billigen Preisen, auch werden **Strümpfe** wieder angeworlt.  
**D. O.**

**Eier**  
 sind Gedächtnisse 10 und Neustädter Markt, vis-a-vis Buchs' Destillation, täglich frisch und zum billigsten Tagespreis im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen.  
**August Schurig.**  
**Weizenstärke**  
 We. 32 Pf.,  
**Reisstärke,** We. 45 Pf.,  
**Stärkegranze** per Bad. 20 u. 25 Pf.,  
**Soda calcinirt,** We. 20 Pf.,  
**Soda crystal isirt,** We. 14 Pf.,  
**Waschblau,** Neufuß 10 Pf., per 4 lb. 2 Mt.,  
**Wascheryastill,** Schachtel 10 Pf.,  
**flüss. Leim,** Bl. 15, 30 u. 75 Pf.,  
**Porzellankitt,** Bl. 25 Pf., empfiehlt  
**Hoppe & Schliewen,**  
 Dresden,  
 Dippoldiswalderplatz 7.  
**Englische Biere**  
 vom Fass,  
**Pale Ale, Best Double Brown Stout.**  
**Eiskellerrestaurant,**  
 Adolphsdorfer-Strasse 94.  
**Pianinos**  
 sind ganz billig unter Garantie zu verkaufen und zu vermieten  
**Johannesstraße 1 a. I.**